

AGRARIUS AG veröffentlicht Konzernzahlen 2012

- **Einmalige Sondereffekte belasten Geschäftsjahr**
- **Deutlicher Umsatzrückgang und negatives Ergebnis als Folge**
- **Positiver Ausblick für 2013**

Bad Homburg, 27. Juni 2013 – Die auf die professionelle Flächenbewirtschaftung in Rumänien spezialisierte AGRARIUS AG (ISIN DE000A0SLN95) veröffentlicht ihre Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2012. Entsprechend ihrer Prognose weist die Gesellschaft im Berichtszeitraum einen deutlichen Umsatzrückgang und ein negatives Ergebnis aus. Ursache hierfür waren hauptsächlich einmalige Sondereffekte wie die klimatisch bedingte Minderernte bei Körnermais und die aufgrund ausgelaufener Pachtverträge gegenüber dem Vorjahr um rund 600 Hektar verminderte bewirtschaftete Agrarfläche. Der Umsatz des Landwirtschaftsunternehmens aus Bad Homburg sank im Berichtszeitraum entsprechend von 3,55 Mio. EUR auf 2,35 Mio. EUR. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug -1,32 Mio. EUR, nach einem nahezu ausgeglichenen operativen Ergebnis im Vorjahr. Das Konzernjahresergebnis verschlechterte sich von -0,34 Mio. EUR auf -1,56 Mio. EUR.

Im Jahr 2012 hat das Unternehmen auf knapp 3.000 Hektar Ackerland insgesamt rund 10.200 Tonnen Agrarrohstoffe geerntet, darunter 4.328 Tonnen Winterweizen (5,13 t/ha), 2.253 Tonnen Sonnenblumen (2,45 t/ha) und 3.624 Tonnen Körnermais (3,18 t/h). Die deutliche Minderernte beim Körnermais aufgrund der extremen Hitze und Trockenheit in Süd-Osteuropa führte dazu, dass nahezu die gesamte Ernte des Unternehmens zu den in Vorkontrakten vereinbarten Preisen verkauft werden musste und eine Partizipation an den Preissteigerungen bei dieser Kultur nicht möglich war. Landesweit brach der Maisertrag in Rumänien um rund 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr ein. Bei Winterweizen und Sonnenblumen konnte das Unternehmen die im Vergleich zum Mais wesentlich geringeren Mindermengen durch den teilweisen Verkauf zu höheren Preisen kompensieren, was sogar zu einem Mehrertrag bei diesen Kulturen führte.

„Aufgrund der in 2012 gemachten Erfahrungen haben wir in diesem Jahr durch eine geänderte Anbauplanung mit einer stärkeren Gewichtung auf Winterkulturen, modifizierter Flächenauswahl sowie entsprechender Absicherungen das Risiko klimatisch bedingter Ernteauffälle weiter minimiert. Wenngleich eine Wiederholung eines solchen Wetterphänomens für Rumänien kaum denkbar ist, die statistische Wahrscheinlichkeit hierfür liegt unter einem Prozent“, sagt AGRARIUS-Vorstand Ottmar Lotz. „Unser Fokus liegt nun wieder auf der gezielten Flächenerweiterung durch Pachtung, Kauf oder die Übernahme von Landwirtschaftsbetrieben.“

AGRARIUS ist in Rumänien inzwischen fest etabliert und kann so die Wachstumschancen dieser Region konsequent nutzen. Als einer der attraktivsten Agrarstandorte Europas bietet Rumänien ein riesiges Potential für die Landwirtschaft. Politisches Ziel ist es, Rumäniens Getreideernte bis zum Jahr 2020 auf 30 Millionen Tonnen jährlich zu verdoppeln und damit zu den großen Fünf in Europa vorzustoßen. Bereits heute hat Rumänien mit 6,5 Millionen Bauern die größte Anzahl von Beschäftigten in der Landwirtschaft sowie mit 9,4 Millionen Hektar eine der größten Ackerflächen der EU.

Um von den positiven Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft zu profitieren, wird AGRARIUS das Flächenwachstum im laufenden Jahr weiter vorantreiben. Für das Gesamtjahr 2013 rechnet die Gesellschaft wieder mit einer deutlich positiveren Geschäftsentwicklung und erwartet einen Konzernumsatz von 3,3 bis 3,5 Mio. EUR sowie ein ausgeglichenes bis positives operatives Ergebnis.

Der Konzernabschluss 2012 steht zum Download unter www.agrarius.de bereit. Die Hauptversammlung 2013 der AGRARIUS AG findet am 30. August 2013 in Bad Homburg statt.

Kontakt

Ottmar Lotz
Vorstand
AGRARIUS AG
Louisenstrasse 125
61348 Bad Homburg
Tel.: +49 (0)6172 27927-0
Fax: +49 (0)6172 27927-22
E-Mail: o.lotz@agrarius.de

Über die AGRARIUS AG

Kerngeschäft der AGRARIUS AG ist die professionelle Bewirtschaftung eigener und gepachteter Agrarflächen. Der regionale Fokus liegt dabei auf Rumänien. Das Land zählt mit 9,4 Mio. Hektar Ackerland zu den größten Agrarstaaten der Europäischen Union. In Rumänien bewirtschaftet die Gesellschaft derzeit rund 3.200 Hektar Ackerland. Rumänien bietet aufgrund niedriger Bodenpreise sowie kontinuierlich verbesserter Infrastruktur ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Das AGRARIUS-Management besteht aus Agrarfachleuten und Unternehmern mit langjähriger Expertise. Seit November 2008 ist die AGRARIUS-Aktie im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen unter: www.agrarius.de